

## HOFÜBERGABE

# Abschied und Neubeginn

László Garaczi tritt im September 2014 das Amt des Grazer Stadtschreibers an und wird nach Ivana Sajko für ein Jahr das Cerrini-Schlössl bewohnen.

„In seinen Romanen und Erzählbänden dominiert eine genaue, oft spielerische Sprache mit augenzwinkerndem Humor, narrativer Virtuosität und breit gestreutem Wortschatz. Gerne und produktiv arbeitet er auch mit den Regisseuren und Regisseurinnen des neuen ungarischen Films zusammen. Er verfolgt und kommentiert das politische Geschehen



in Ungarn. Auch in seinem erzählenden und essayistischen Werk behandelt László Garaczi oftmals auf zeitkritische Weise politische Themen.“ (aus der Begründung der Jury)